

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49/0082/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 11.04.2024
		Verfasser/in: E 49
Vorschläge der Kommission Kunst im öffentlichen Raum zu den Objekten Jankowski / Mies van der Rohe und historische Reifenwalze		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.05.2024	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt die Vorschläge der Kommission Kunst im öffentlichen Raum.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Klimarelevanz

keine

Erläuterungen:

Die Kommission Kunst im öffentlichen Raum diskutierte am 09.04.2024 zwei beabsichtigte Installationen im öffentlichen Raum:

1. Projekt Christian Jankowski

Christians Jankowski Skulptur/Pavillon *Bodybuilding* (Mies van der Rohe) wurde auf der Grundlage der vom Betriebsausschuss Kultur am 27.02.2024 aufgeworfenen Fragen und den eingegangenen Antworten nochmals intensiv diskutiert. Die übermittelten Antworten ließen keine gesicherte Perspektive für eine temporäre Installation im Stadtpark für einen Zeitraum bis max. drei Jahre erkennen. Die Kommission würdigte die bekannten künstlerischen Positionen von Christian Jankowski, sieht allerdings aus organisatorischen, finanziellen und förderrechtlichen Gründen eine Umsetzung dieses Projektes als nicht möglich an.

2. Intendierte Schenkung eines Walzwerks der Firma Continental Reifen Deutschland GmbH

Intensiv wurde auch diese Schenkungsabsicht diskutiert, die mit einem zeitlichen Limit bis zum 15. Mai 2024 entschieden werden soll. Im Vorfeld der Diskussion wurde bereits überprüft, ob dieses Industriedenkmal für das Industriemuseum Zinkhütter Hof geeignet sein könnte. Auf Grund der technischen Vorgaben (Gewicht: drei Tonnen) und der damit verbundenen Unverrückbarkeit wurde seitens des Zinkhütter Hofes negativ beschieden. Grundsätzlich wurde anhand dieser Schenkung diskutiert, inwiefern zeithistorische Produktionsanlagen, die von Schenkern für den öffentlichen Raum als Erinnerungsobjekte angeboten werden, durch die Kommission zu bewerten sind. Mit Blick auf die Gesamtdarstellung der Industrieproduktion in der Region im Museum Zinkhütter Hof, mit Blick auf die Präsentation der Geschichte des Rheinischen Steinkohlereviere im Energeticon Alsdorf, mit Blick auf die Tuchgeschichte in der Tuchfabrik in der Soers sowie der entsprechenden Abteilungen im Centre Charlemagne, wo die industrielle Geschichte Aachens ebenfalls dargeboten wird, rät die Kommission Kunst im öffentlichen Raum zur Ablehnung dieser angebotenen Produktionsanlage. Gleichzeitig ist sie sich bewusst, dass die Reifenproduktion eine bedeutende industrielle Geschichte darstellt, in der Tausende Menschen einen Arbeitsplatz gefunden haben. In Würdigung dieser Tatsache wird versucht, über die Industrie- und Handelskammer und ggf. weitere Kontakte diese mit einem zeitlichen Druck versehene Schenkung ggf. an einem anderen Ort in Aachen aufstellen zu können. Grundsätzlich äußerte das Gremium sein Bedauern, dass nach dem 15. Mai 2024 diese Maschine verschrottet werden soll.

Anlage/n:

Schenkung Walzwerk

Anlage 2

Anlage 3

